



HECKER  
WERNER  
HIMMELREICH  
RECHTSANWÄLTE

**Köln**

Sachsenring 69  
D-50677 Köln  
Postfach 25 03 71, D-50519 Köln  
Telefon: +49 (0) 221 / 9 20 81-0  
Telefax: +49 (0) 221 / 9 20 81-91  
E-Mail: koeln@hwhlaw.de  
Internet: www.hwhlaw.de  
Gerichtsfach LG Köln 12 35

**Köln**

Paul F. Hecker †  
Prof. Dr. Ulrich Werner, RA<sup>2</sup>  
Hans Georg Kurella, RA  
Dr. Carl Gustav Cremer, RA<sup>2</sup>  
Gerd Raguß, RA  
Lorenz Kneer, RA  
Dr. Petra Christiansen-Geiss, RA  
Heinz-Peter Verspay, RA, vBP  
Werner Großpietsch, RA  
Ulrich Dölle, RA  
Hiltrud Köhnen, RA  
Dr. Norbert Reuber, RA  
Dr. Udo Völlings, RA  
Prof. Frank Siegburg, RA  
Dr. Helmut Weingarten, RA  
Stefan Nüsser LL.M., RA  
Fabian Frechen, RA  
Michael Schu, RA  
Dr. Frank Heerspink, RA  
Katja Nuxoll, RA  
Lutz Schade, RA  
Dr. Marc Anschlag LL.M., RA<sup>1</sup>  
Lisa Neugebauer, RA<sup>1</sup>  
Dr. Susanne Sachs, RA<sup>1</sup>  
David Poschen, RA<sup>1</sup>  
Dr. Tobias Junker, RA<sup>1</sup>  
Ulrich Zimmermann, RA<sup>1</sup>  
Kevin Woicke, RA<sup>1</sup>

**Leipzig**

Jürgen W. Schwan, RA  
Klaus F. Delwig, RA<sup>2</sup>  
Kerstin Hartwig, RA<sup>1</sup>  
Thomas Käseberg, RA<sup>1</sup>  
Siegfried Weitzel, RA<sup>1</sup>

**Berlin**

Klaus Heinzerling, RA<sup>5</sup>  
Kerstin Hartwig, RA<sup>1,3</sup>

**Düsseldorf**

Prof. Frank Siegburg, RA<sup>4</sup>  
Dr. Helmut Weingarten, RA<sup>4</sup>  
Dr. Frank Heerspink, RA<sup>1</sup>

**Stuttgart**

Dr. Petra Christiansen-Geiss, RA<sup>4</sup>  
Fabian Frechen, RA<sup>4</sup>  
Dr. Marc Anschlag LL.M., RA<sup>1,3</sup>

**München**

Christian W. Terno, RA  
Antonia Herrmann, RA  
Wilfried Terno VRiBGH a.D., RA<sup>3</sup>

HECKER WERNER HIMMELREICH, Sachsenring 69, 50677 Köln

Vorab per Telefax: 0228 / 64 04 12 ✓

Einwurf-Einschreiben

Herrn

Ass. iur. Claus Plantiko

Kennheideweg 66

26. AUG. 2016

53123 Bonn

Aktenzeichen  
NX00552/16NX/ka

Dezernat  
RAin Nuxoll

Sekretariat  
Frau Kambeck

Tel.: 0221-92081-235  
Fax: 0221-92081-98133

e-mail  
nx@hwhlaw.de

Köln, den 24. August 2016

**St. Josefshaus Leben und Wohnen für Menschen mit Behinderungen**

**./. Huber, Simon und Andre**

**Ihr Zeichen: HuS 16-8-8**

Sehr geehrter Herr Plantiko,

in der vorbezeichneten Angelegenheit nehmen wir Bezug auf Ihr Schreiben vom 8. August 2016. Den von Ihnen dort geäußerten Rechtsansichten vermögen wir leider in keiner Weise zu folgen.

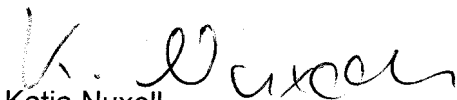
Zur Vermeidung von Weiterungen in der Sache selbst verweisen wir an dieser Stelle lediglich noch einmal auf die einschlägige Rechtsprechung in Bezug auf die Veröffentlichung von Strafanzeigen im Internet. Die Rechtswidrigkeit einer solchen Verbreitung ergibt sich hieraus ohne weiteres; auch lässt sich hier entnehmen, dass eine solche Verbreitung gerade nicht mehr unter dem Schutz der Meinungsfreiheit steht. Letztlich wird der gegebene Unterlassungsanspruch bezüglich der Veröffentlichungen im Internet in Ihrem Schreiben ja auch nicht wirklich abgestritten.

Im Sinne einer außergerichtlichen Einigung fordern wir Ihre Mandantin daher unter Frist zum

**31. August 2016**

letztmalig zur Abgabe einer genügenden Unterlassungserklärung auf.

Mit freundlichen Grüßen



Katja Nuxoll

Rechtsanwältin

Fachanwältin für gewerblichen Rechtsschutz